

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Körner-Gedenktafel an der  
Alten Schlesischen Baude.**

**© im September 2023  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**



**Der Wanderer**  
**im Riesengebirge**  
**Zeitschrift des Riesen- u. Tier- Gebirgs- Vereins**

Druck und Verlag Wlth. Gottl. Korn,  
 Breslau 1

Hauptgeschäftsführer: Dr. Herbert Gruhn, Breslau 1, Vorbergleiche 711  
 (Verantwortlich f. d. gef. Inhalt, außer Anzeigen)

Bezugspreis im Abonnement monatlich 25 Pfg. für Mitglieder des R.-G.-V. ermäßigter Preis. Bestellungen nimmt jede in- und ausländische Postanstalt und der Verlag Wlth. Gottl. Korn, Breslau 1, Schneibauer Straße 47 (Fernsprecher 55811, Postfachkonto Breslau 31151) entgegen. — Anzeigen: Die neuangeleitete Millimeterhöhe des R.-G., Reisebücherei A. — Verantwortlich für den Anzeigenteil der Hauptausgabe: Richard Gier, Breslau. — D. II. Q. 10110 — Anzeigen-Nachnahme durch den Verlag. Verantwortlich für die Anzeigen auf dem Umschlag: „Ausgabe für die Landesgruppe GdGf in R.-G.-V. G. o. r. g. U. l. f. e., Dresden. — D. II. Q. 11100 (in der D. II. der Hauptausg. enthalten) Druck Wlth. Gottl. Korn, Breslau

<b>Nr. 10</b>	<b>Breslau, Weinmond / Oktober 1934</b>	<b>54. Jahrgang</b>
---------------	---	---------------------

## Körner-Gedenktafel an der Alten Schlesischen Baude.

Am 17. August waren es 125 Jahre, daß der Freiheitsdichter Theodor Körner auf der Alten Schlesischen Baude gewohnt hatte. Hier begeisterte ihn die Baudentochter Veronika Hallmann zu der Dichtung: „Eduard und Veronika, oder: Die Reise ins Riesengebirge“. Zur Erinnerung an diesen Tag hat die Ortsgruppe Schreiberhau mit Unterstützung der Gemeinde und des Ortsvereins Mariental eine kunstvolle Gedenktafel aus der Werkstatt von Helmut Benna an der Alten Schlesischen Baude anbringen lassen. Auch der Baudenwirt, Herr Thomas, hat in dankenswerter Weise zu den Kosten der Feier beigetragen. Am Morgen des 17. August trafen sich etwa 160 Mann, davon die meisten von „Kraft durch Freude“ aus Hamburg am Sanatorium Hochstein, um dieselbe Wanderung, die Theodor Körner vor 15 Jahren gemacht hatte, zu unternehmen. Unter den Klängen einer flotten Marschmusik ging es über die Josephinenhütte, Zackelfall, Neue Schlesische Baude, Elbquelle, Elbfall, Schnee gruben zur Alten Schlesischen Baude. Um

18 Uhr erfolgte hier, nachdem noch eine Menge Schreiberhauer RGV.er heraufgestiegen waren, die Enthüllung und Weihe der Gedenktafel. Gemeindegemeinschaftsleiter Türk hielt eine kurze Gedenkrede und stellte den Dichter und Menschen Theodor Körner in Beziehung zum Menschen unserer Zeit, der genau wie Körner sich aus dem wahren inneren Erleben heraus die Kraft zu Kampf und Tat für unser aller Volk schöpfen müsse. Die Feier wurde umrahmt von Gesangsvorträgen der Alt-Schlesischen Sängergilde, die auch den anschließenden gemütlichen Bauden-Abend durch einige humorvolle Lieder verschönte. Zur mitternächtigen Stunde ging es beim Scheine der Pechfackeln zu Tal. Der Kamm vollständig klar, darüber ein wolkenloser Sternenhimmel, im Tale die unzähligen Lichter von Schreiberhau und im Walde der lange Zug der kleinen Menschlein mit den lodernden Fackeln.